

PRESSEMITTEILUNG - Kleidertauschparty (25.11.16) & Filmabend (29.11.16)

Dienstag, 22. November 2016

Anlässlich des "Buy Nothing Days" am 25.11.2016 lädt die Klimaschutz Community Köln und die BUNDjugend Köln zu einer großen bunten Kleidertauschparty im Großen Forum der Alten Feuerwache (Melchiorstraße 3, 50670 Köln) ein.

Kleidertauschparty zum „Buy Nothing Day“

Passend zum Aktionsmonat "(bewusster) Konsum" veranstaltet die Klimaschutz Community Köln und die BUNDjugend am 25.11.2016 von 16:00 bis 20:00 Uhr eine Kleidertauschparty in der Alten Feuerwache.

In Sachen Kleidung können wir einiges an unserer persönlichen CO₂-Bilanz verbessern, beispielsweise durch den Kauf von Bio-Baumwolle anstelle von konventionell angebauter. Mit dem Tauschen von Kleidung oder dem Kauf gebrauchter Teile tun wir uns hingegen noch schwer. Die Kampagne will damit aufräumen und zeigen, dass Kleidung tauschen unter Freund*innen oftmals zu unverhofften neuen Lieblingsteilen führen kann.

Auf der „Kleidertauschparty“ am „Buy Nothing Day“ kann nach Herzenslust anprobiert und getauscht werden. Von der Jeans bis zum Abendkleid oder dem Sakko – einiges braucht man nur zu einem bestimmten Anlass und hängt es anschließend in den Schrank. „Das ist weder nötig noch nachhaltig“, sagt auch die junge Kölner Gründerin Laura Apel. Bei ihr kann Kleidung auf Zeit geliehen werden. „Ich möchte durch Kleiderrebell Schluss machen mit einem Kleiderschrank voll nichts-zum-Anziehen.“ sagt sie schmunzelnd. Initiativen wie Apels Start-Up „Kleiderrebell“ oder „Kleidererei“ und „TransFair“ sind ebenfalls mit von der Partie auf der Kleidertauschparty in der Alten Feuerwache.

„Kleidertauschparty“: Freitag, 25. November, 16:00-20:00 Uhr im Großen Forum der Alten Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln.

Infos unter www.klimaschutzcommunity.koeln und www.facebook.com/events/891295684340540

Filmvorführung „The True Cost“

Am 29. November zeigt die Klimaschutz Community Köln um 18:30 Uhr den Dokumentarfilm „The True Cost“ in der Filmpalette Köln (Lübecker Straße 15, 50668 Köln). Als Vorfilm wird „The Story of Stuff“ gezeigt.

Mit dem Kauf eines neuen Kleidungsstücks treffen wir eine weitreichende Entscheidung über viele Faktoren der Herstellungskette. Wer hat meine neue Jeans zu welchen Bedingungen hergestellt und was sind die Konsequenzen daraus für die Näherin, unsere Umwelt und mich? „True Cost“ zeigt uns die Welt hinter unserer Kleidung und verdeutlicht den direkten Einfluss, den wir mit unserem Konsum ausüben können. Pro nicht gekauftem Kleidungsstück kann jeder von uns im Schnitt 7,5 CO₂ einsparen.

Im Anschluss an die Filmvorführung diskutieren Michaela Reithinger von FEMNET e.V. & TransFair e.V. und Dunja Karabaic von bureau gruen & Ökorausch als Referentinnen mit dem Publikum.

Zur Kampagne:

Durch konkrete Alltagsbeispiele hat jeder die Möglichkeit, innerhalb der Klimaschutz Community Köln auszuprobieren, wie einfach man durch kleine Veränderungen unserer Alltagsgewohnheiten viel bewirken kann, CO₂ einspart und so dem Klima etwas Gutes tun kann.

Bis Ende Mai 2017 können sich all diejenigen am Wettbewerb beteiligen, die in Köln leben, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen. Sowohl als Einzelperson als auch als Mitglied eines Teams können Bürgerinnen und Bürger so ihr Engagement für den Klimaschutz in Köln öffentlich sichtbar machen und dabei attraktive Sachpreise gewinnen. Ihre ganz individuellen Maßnahmen zur CO₂-Einsparung können Sie mit anderen Nutzerprofilen vergleichen und ihre Aktivitäten über die sozialen Netzwerke teilen.

Links:

www.klimaschutzcommunity.koeln
www.facebook.com/klimaschutzcommunitykoeln
www.instagram.com/klimaschutzcommunitykoeln
www.twitter.com/koelnspartco2
[#koelnspartco2](#) [#daskannstduauch](#)

Über den Initiator:

Ein Projekt des KölnAgenda e.V.
Melchiorstr. 3
50670 Köln

Der Projektträger KölnAgenda e.V. wurde im Jahre 1999 mit Unterstützung des Rates der Stadt Köln gegründet. Ziel des Vereins ist die Etablierung des „Lokale Agenda 21“- Prozesses der Vereinten Nationen im Raum Köln. Der Klimaschutz bildet im Rahmen des Vereinsziels einer nachhaltigen und bürgernahen Entwicklung der Stadt Köln eine Schwerpunktaufgabe. In Sachen Klimaschutz unterstützt der gemeinnützige Verein die Aktivitäten des Energieforums KölnAgenda, ist Mitinitiator des Klimabündnisses Köln, Köln Global sowie Wegbereiter von Ökoprot Köln. Es konnten bereits zwei große Projekte mit Kampagnen-Charakter (Jecke Fairsuchung, Bürgerstiftung Köln) umgesetzt werden. Mit dem Kölner Bürgerhaushalt hat der Verein eine auch international beachtete E-Partizipation mit angestoßen.

Förderer: Das Projekt „Klimaschutz Community Köln“, Nachfolger der erfolgreichen Plattform „Köln spart CO2“ aus dem Jahr 2013/2014, wird gefördert durch den Klimakreis Köln, die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen und die Stadt Köln.

Weitere Informationen und Bildmaterial:

Katharina Schwartz
Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Katharina.Schwartz@koelnagenda.de
0177 / 7680404

--

Stefan Kreutzberger
Projektleiter Klimaschutz Community Köln
Stefan.Kreutzberger@koelnagenda.de
Tel. 0221-7390923
Mobil 0170-9037410

Bildmaterial: www.klimaschutzcommunity.koeln/presse